



Fördermodell der Elisabethschule

Unterstützungsprogramm auf verschiedenen Ebenen



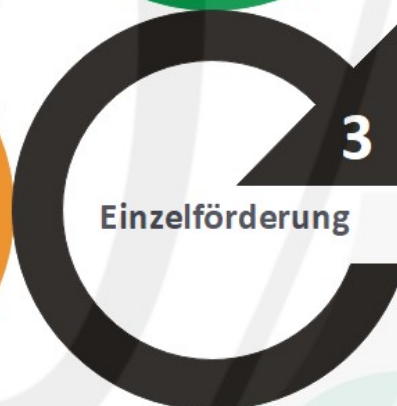
Wichtig:
Die Entscheidung über die Teilnahme jedes Einzelnen entscheiden die Fachlehrer:innen in Abstimmung mit der Schulleitung

- Lehrer:innen diagnostizieren in den Lerngruppen allgemeine und individuelle Lernstände
- Abstimmung innerhalb der Fachschaft
- Differenzierung innerhalb der Lerngruppe



- individuell
- in Absprache mit den Fachlehrern:innen
- auch über Iserv

- zeitlich befristet im Rahmen von "löwenstark"
- Auswahl der teilnehmenden SuS durch die Fachlehrer:innen
- Förderung in den Hauptfächern



- "Schüler:innen helfen Schüler:innen"
- im Rahmen unseres Ganztagsangebotes
- Eigenanteil: 2 Euro pro Stunde (10 Termine)

Jgst. 5/6

In den Jgst 5/6 werden im Rahmen des langen Tages zwei Stunden wöchentlich mehr unterrichtet als vorgeschrieben (sog. Förderband). Diese werden im Klassenverband in den Fächern Deutsch und Mathematik (geplant) erteilt und zur Kompensation von Lernrückständen genutzt.

Jgst. 7-10

In den Klassen 7 – 10 im Rahmen eines neu eingerichteten Förderbands in der 8./9. Stunde („Förderkarussell“). Dieses liegt in jeder Jahrgangsstufe an einem festen Wochentag. In dieser Doppelstunde werden parallel fünfwöchige Förderkurse in Mathematik, Englisch, Latein und Französisch angeboten, so dass alle Lernenden, die von den Fachlehrer:innen als förderbedürftig gemeldet worden sind, im 1. Halbjahr nacheinander in den genannten Fächern ein Förderangebot nutzen können. Die Reihenfolge und die Anzahl der Förderkurse werden von der Schule festgelegt.